

SCHENKER Hermann

geb. 25.5.1873, Wien

gest. 3.4.1915, Nagy Mihály/Michalovce (Ungarn, heute Slowakei)

Besitzer des Thurnhofes zu Linsberg

Sohn des 1875 verstorbenen Ministerialbeamten und weltlichen Mitgliedes des Evangelischen Oberkirchenrates Dr.jur. Martin Schenker. Gymnasium in Wiener Neustadt. 1891 – 1894 Studien an der Hochschule für Bodenkultur in Wien (Landwirtschaft). 1911 zusätzlich Staatsprüfung für Forstwirte.

1894/95 Einjährig-Freiwilliger bei einem Dragonerregiment (Leutnant der Reserve). 1896/97 Volontär in einem Forstbetrieb. Ab 1897 Bewirtschaftung der eigenen Güter (Thurnhof zu Linsberg, Mariensee), die ihm sein Stiefvater Louis Frh. von Haber jun. (s.d.) vermacht hatte. Diese Besitzungen baute er weiter aus.

Ab 1906 Mitglied des Landeskulturrates. Er starb an einer Krankheit, die er sich an der Front zugezogen hatte.

L.: Freundliche Mitteilung von DI. Stefan Schenker; L-ABI. 8/1915 S. 4; ÖBL, Artikel „Martin Schenker“.

LT: 19.12.1902 – 20.7.1908

verf.GG

8.1.1909 – 8.1.1915

verf.GG

Abg. d. Großgrundbesitzes